

DIGITALE SCHULORDNUNG AM STIFTSGYMNASIUM SCHLIERBACH

Vereinbarung gemäß SGA Beschluss im April 2023

In der digitalen Schulordnung vereinbaren die Schulpartner den Umgang mit digitalen Geräten in der Schule und Regeln für die digitale Kommunikation.

Digitale Kommunikation schließt alle technischen Geräte und Programme ein, mit denen man digital in Kontakt treten kann. Lehrer/innen, Schüler/innen und Erziehungsberechtigte verhalten sich auch beim digitalen Kommunizieren und Arbeiten so wie in der realen Begegnung:

- Es gelten die gleichen Umgangs- und Höflichkeitsformen wie im realen Leben. Anrede und Grußformeln sind selbstverständlich.
- Es gelten die gleichen Gesprächsregeln wie in der Klasse.
- Wir gehen wertschätzend und respektvoll miteinander um. Auf Ironie, Sarkasmus und unnötige Kommentare verzichten wir.
- Es gelten die allgemeinen Regeln der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Wir gehen sorgsam mit dem Eigentum anderer (Bilder, Dokumente) um und beachten das Persönlichkeits- sowie Urheberrecht.
- Mails an Professor/innen werden ausschließlich an die Dienstadresse @gymshlierbach.at geschickt.
- Private Daten unterliegen der DSGVO und dürfen ohne Rücksprache mit der betroffenen Person nicht weitergegeben werden.
- Private Telefonnummern von Professor/innen dürfen – sofern sie bekannt sind – nur in besonders dringenden Fällen und nicht am Wochenende oder abends zur Kontaktaufnahme herangezogen werden. Grundsätzlich ist dem Mailkontakt der Vorzug zu geben (vgl. Mailliste bei den Sprechstunden auf der Schulhomepage). Die Nummer des Konferenzzimmertelefons lautet 07582 83013 144.
- In Videokonferenzen und im Umfeld von Social Media gilt unsere Schulordnung, hier gilt vor allem das Verbot, unangemessene Inhalte zu verbreiten.
- Je nach Art des Verstoßes erfolgt eine Ermahnung, ein Gespräch in der Direktion (Aktenvermerk) ggf. mit Einbeziehung der Eltern. Ein Verstoß kann mitunter eine schlechtere Verhaltensnote nach sich ziehen (Entscheidung der Klassenkonferenz). Wiederholter Verstoß kann – insbesondere bei Uneinsichtigkeit – bis zur Suspendierung oder zur Auflösung des Schulvertrages führen. Bei Verstoß gegen das Gesetz wird die Behörde informiert.

FÜR DIE SCHÜLER/INNEN:

Technik

- Ich gehe mit meinem Passwort sorgsam um. Ich gebe es nicht an andere Personen weiter.
- Ich melde mich bei Verwendung des Geräts immer mit meinen eigenen Zugangsdaten an.
- Ich gebe Bescheid, wenn mein Schulcomputer nicht funktioniert und/oder ich keine Technik zur Verfügung habe, um Aufgaben zu erledigen.
- Ich kontrolliere mein Gerät regelmäßig (mind. 1x im Monat) auf Updates und installiere diese zeitnah.
- Ich trage dafür Sorge, dass ich meinen Computer funktionstüchtig und möglichst aufgeladen in die Schule mitbringe. Lademöglichkeiten an der Schule nutze ich, um den Gebrauch des Notebooks im Unterricht sicherzustellen.

- Ich Sorge dafür, dass das Gerät über ausreichend Speicherplatz für die Arbeit in der Schule verfügt.
- Ich erinnere nach Möglichkeit die Lehrperson an das Zusperrren der Klasse, wenn alle Schüler/innen den Klassenraum wechseln und keine Belegung der Klasse durch andere Schüler/innen erfolgt.

Unterricht

- Notebook, Smartwatch, Mobiltelefone oder andere digitale Geräte müssen insbesondere bei Leistungsüberprüfungen ausgeschaltet und in ausreichender Entfernung aufbewahrt werden.
- Ich kontrolliere meinen E-Mail-Account regelmäßig auf Nachrichten aus der Schule.
- Ich verwende meine Schul-E-Mail-Adresse ausschließlich für schulische Zwecke.
- Ich halte mich an Abgabefristen bzw. melde meinem/r Lehrer/in zurück, sollte es mir aus gerechtfertigten Gründen nicht möglich sein.
- Ich widme mich in der Schule ausschließlich den Arbeitsanweisungen der Lehrperson. (Kein privates Internetsurfen, kein Streamen)
- Aufgaben dienen der persönlichen Entwicklung und dem persönlichen Lernfortschritt! Ich bearbeite meine Aufgaben selbstständig (kein copy & paste) und *in Einzelarbeit, sofern kein Auftrag zur Teamarbeit besteht*.
- Bei Inhalten, die ich aus dem Internet verwende, gebe ich die Quelle (= Hinweis auf den Link) an, wie ich es in der Schule gelernt habe.

Soziales Miteinander

- In den Pausen bleibt der Computer geschlossen und wird in sicherer Umgebung (z.B. Regal, Spind) verwahrt.
- Bei Verwendung des Notebooks achte ich besonders auf den sorgsamen Umgang mit dem eigenen Gerät. Ich vermeide Situationen, in denen Geräte zu Schaden kommen können (z.B. offene Getränke, Ladekabel als Hindernis)
- Ich veröffentliche keinerlei Inhalte oder Kommentare, die jemanden beleidigen oder verletzen könnten. Falls mich jemand belästigt, informiere ich den/die Klassenlehrer/in und/oder die Eltern.
- Ich erstelle keine digitalen Mitschnitte, Screenshots oder Bilder von Unterhaltungen und Unterricht (kein Grabbing).
- Ich achte auf die Privatsphäre und auf den Schutz meiner persönlichen Daten (Mailaccount, Passwörter, Telefonnummer) und respektiere den Datenschutz bei anderen.
- E-Mails an Professor/innen schicke ich ausschließlich von meiner schulischen Mail-Adresse.
- Beim Verfassen von E-Mails an Professor/innen achte ich auf eine formale Anrede sowie auf eine formale Schlussformel und gebe einen passenden Betreff in die Betreffzeile ein.
- Bei unangemessenem Verhalten anderer Personen, zweifelhaften Inhalten oder Belästigungen informiere ich unverzüglich eine Lehrperson und/oder die Eltern.

ALS ERZIEHUNGSBERECHTIGTE/R TRAGE ICH SORGE DAFÜR, DASS ...

- mein Kind in geeigneter Umgebung seiner Arbeit mit digitalen Medien nachgehen kann.
- ich mein Kind bei der Organisation und Erledigung der Arbeit für die Schule nach Möglichkeit unterstütze.
- mein Kind nicht zu viel Zeit ununterbrochen mit digitalen Aufgaben verbringt und genügend Pausen für Bewegung und Abwechslung bekommt.

- ich bei organisatorischen und/oder technischen Schwierigkeiten den/die Klassenlehrer/in kontaktiere.
- keinerlei digitale Mitschnitte oder Screenshots von Unterhaltungen und Unterricht (kein Grabbing) erstellt werden. Dies gilt auch für den online-Elternsprechtag oder eine online-Sprechstunde.

ALS LEHRER/IN TRAGE ICH SORGE DAFÜR, DASS...

- die digitale Schulordnung während des Unterrichts und im digitalen Miteinander eingehalten wird.
- die Arbeitsaufträge in zeitlicher Planung, Umfang, Methoden und Schwierigkeitsgrad angemessen sind.
- Den Schüler/innen alle erforderlichen Informationen zur Erledigung von Aufträgen zur Verfügung gestellt werden.
- Aufgaben oder Termine (z.B. für Videokonferenzen) mit einem zeitlich angemessenen Vorlauf eingestellt bzw. angekündigt werden.
- Rückfragen innerhalb eines angemessenen Zeitraumes beantwortet werden. Die Verfügbarkeit an Wochenenden und Abenden darf nicht vorausgesetzt werden. Umgekehrt erwarten auch Lehrer/innen diese zu den o.g. Zeiten nicht von ihren Schüler/innen.
- Klassen, in denen sich Notebooks der Schüler/innen befinden, zugesperrt werden, wenn am Ende der Unterrichtsstunde alle Schüler/innen den Raum verlassen und in der Folge keine Raumbelagung vorgesehen ist.
- Arbeitsaufträge vereinbarungsgemäß auf der Plattform bzw. über digitalen Weg zur Verfügung gestellt werden.
- der Unterricht eine Abwechslung zwischen analogen und digitalen Arbeitsformen beinhaltet.

KLASSENREGELN FÜR VIDEOKONFERENZEN FÜR SCHÜLER/INNEN UND LEHRER/INNEN

- Ich gebe niemals Passwörter an Unberechtigte weiter.
- Ich mache mich 5 Minuten vor Unterrichtsbeginn bereit, damit der Unterricht pünktlich beginnen kann. Ich lege alle benötigten Unterrichtsmaterialien zurecht.
- Ich gebe meinen Vornamen und ggf. Nachnamen korrekt an.
- Ich schalte die Kamera grundsätzlich ein. Ich erscheine so bei der Videokonferenz, wie ich mich auch für die Schule anziehen würde.
- Ich schalte das eigene Mikrofon grundsätzlich aus, außer ich möchte gerade sprechen oder werde von der Lehrkraft dazu aufgefordert.
- Ich melde mich, wenn ich etwas sagen will. Ich schalte das Mikrofon nach meinem Beitrag wieder aus.
- Ich verhalte mich während der Videokonferenz unauffällig, z.B. keine Einblendungen, kein Hintergrundwechsel, keine störenden Kommentare im Chat.
- Ich konzentriere mich auf die Videokonferenz, starte keine Nebenchats.